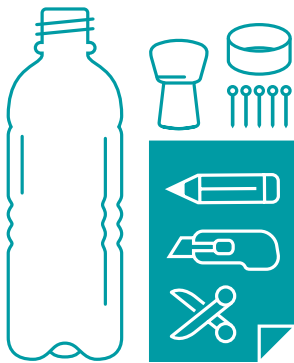




Wir bauen eine Sonnenturbine!



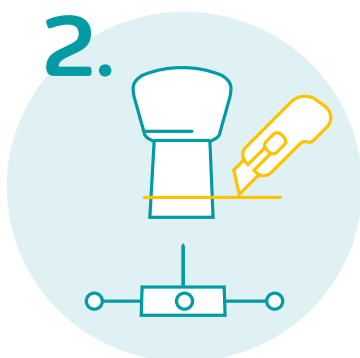
DU BRAUCHST:

- 1 große PET-Flasche
- 1 schwarzes Blatt Papier, DIN A 4
- 1 Korken
- 5 Stecknadeln
- 1 leere Hülle eines Teelichts
- Teppichmesser, Schere, Bleistift

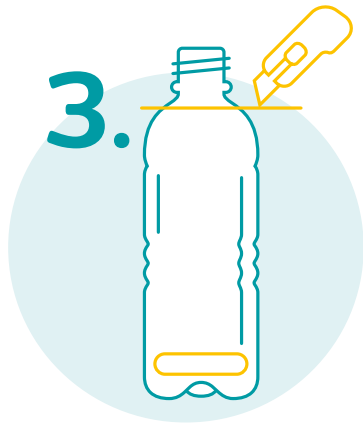


UND SO GEHT ES:

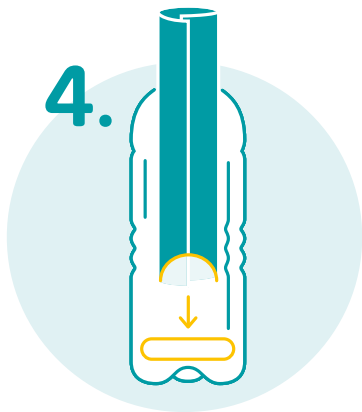
SCHRITT 1 Schneide knapp über dem Flaschenboden einen Querschlitz in die Flasche. Er sollte etwa so breit und so lang sein wie dein Zeigefinger. Am besten lässt du dir von einem Erwachsenen helfen.



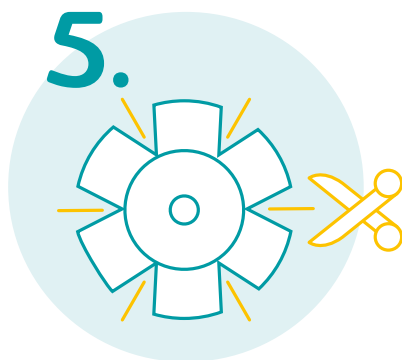
SCHRITT 2 Schneide eine dünne Scheibe vom Korken ab und stecke in gleichmäßigem Abstand vier Nadeln in den Rand. Die fünfte Nadel versenkst du senkrecht in der Mitte, ihre Spitze zeigt nach oben.



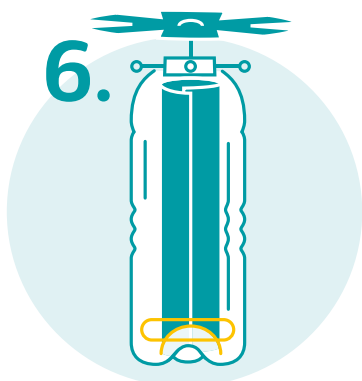
SCHRITT 3 Schneide den Kopf der Flasche ab: so, dass eine Öffnung entsteht, auf die die Korkscheibe mit den Nadeln passt. Wichtig: Zwischen Korkscheibe und Flaschenöffnung muss genügend Platz bleiben, damit Luft hindurchströmen kann.



SCHRITT 4 Rolle das Papier zu einer Röhre und schneide unten eine abgerundete Öffnung hinein. Die Papierrolle steckst du in die Flasche – die Öffnung sorgt dafür, dass der Querschlitz in der Flasche frei bleibt.



SCHRITT 5 Aus der Teelichthülle wird dein Turbinenrad: Dafür in gleichmäßigem Abstand sechsmal von außen einschneiden, die entstandenen Segmente propellerartig umklappen. In die Mitte drückst du mithilfe eines Bleistifts eine Mulde.



SCHRITT 6 Lege die Korkscheibe mit der Nadel nach oben auf die Flasche und den Propeller mit der Mulde auf die Nadelspitze. Stelle deine Turbine an einem windstillen Ort in die Sonne – und beobachte.